



Aktuelle Situation

In der vergangenen Woche herrschte im Freiburger Seeland erneut Hochsommer: Temperaturen von über 30 Grad am Tag und Nächte mit kaum unter 20 Grad. Kein Niederschlag, keine Wolken – Sommer, Sonne, pur. Und auch in der kommenden Woche bleibt das Wetter trocken und heiss. Auf den dringend benötigten Regen müssen die Pflanzen weiterhin warten. In vielen Gewässern ist die Wassertemperatur hoch und der Wasserstand niedrig. Teilweise wurden bereits generelle Pumpverbote ausgesprochen.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7

Rückblick (7.08. – 13.08.)

Prognose (14.08. – 20.08.)



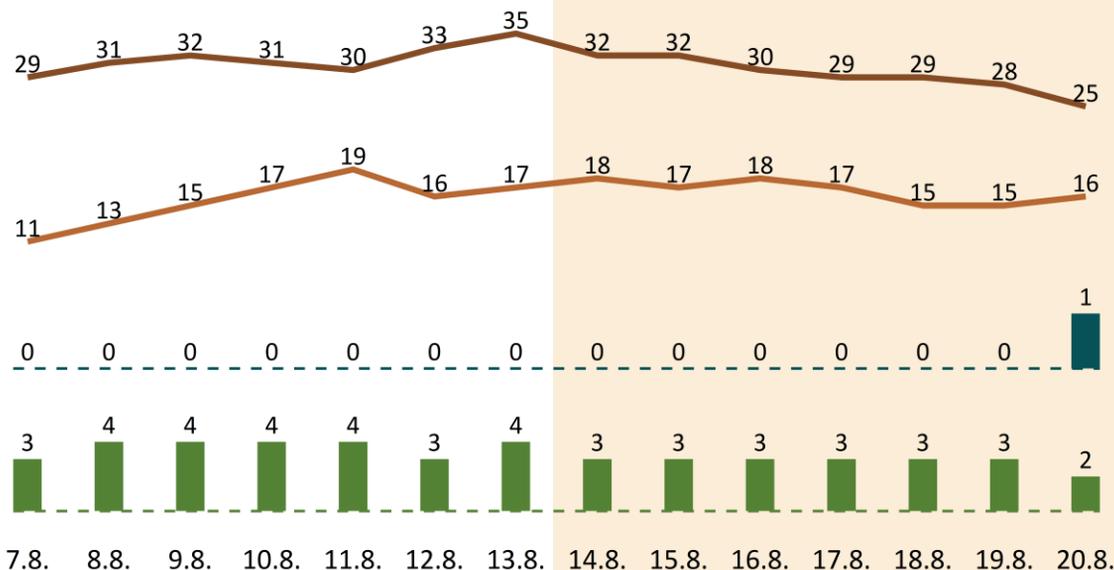
Temperatur
min, max [°C]



Niederschlag
[mm/J]



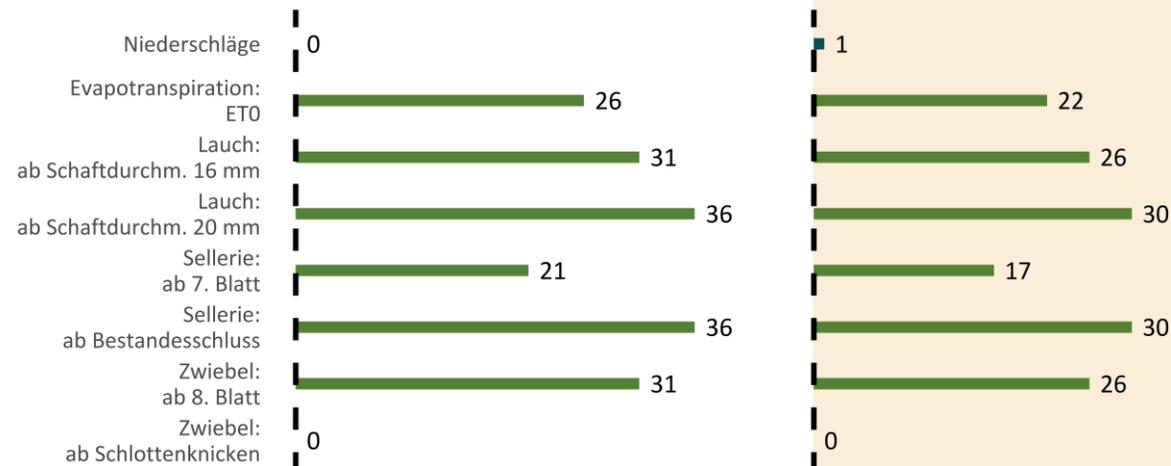
Evapotranspiration
ETO [mm]



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

Rückblick (7.08. – 13.08.)

Prognose (14.08. – 20.08.)





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Tango – am 22. Mai gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organische Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 12. August

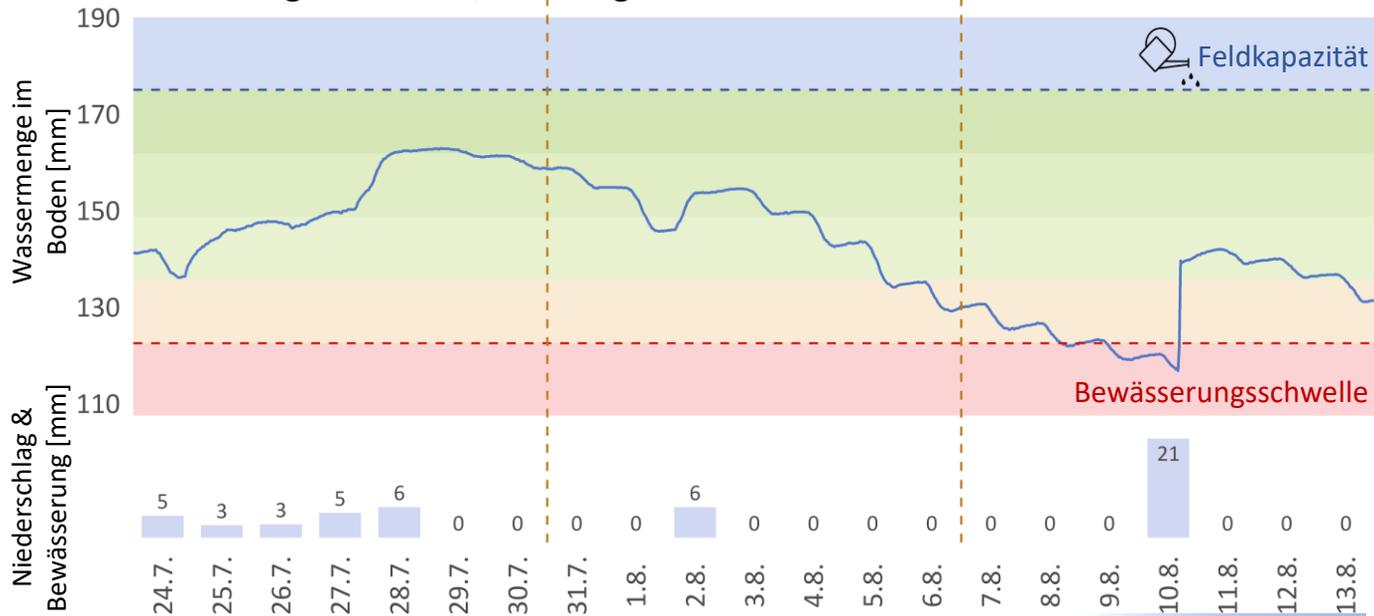
Stadium: Schaftbildung

Die hohen Temperaturen und der ausbleibende Niederschlag setzen dem bald erntereifen Stangensellerie zu – auch wenn bislang keine Anzeichen von Trockenstress erkennbar sind. Zum Wochenende sank der Bodenwassergehalt unter die Bewässerungsschwelle, sodass eine Gabe von 20 mm ausgebracht wurde.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.-13.6.	20 mm
24.6.	15 mm
27.6.	5 mm
2.7.	10 mm
10.8.	20 mm
Total	70 mm
Niederschlag total	
Seit dem 22.5.	218 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Voraussichtlich wird bis nächste Woche eine weitere Bewässerung nötig sein, da der Bodenwassergehalt erneut unter die kritische Schwelle fallen dürfte. Für eine optimale Qualität der Kultur ist eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Wasserversorgung bis zur Ernte unerlässlich.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organische Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 12. August

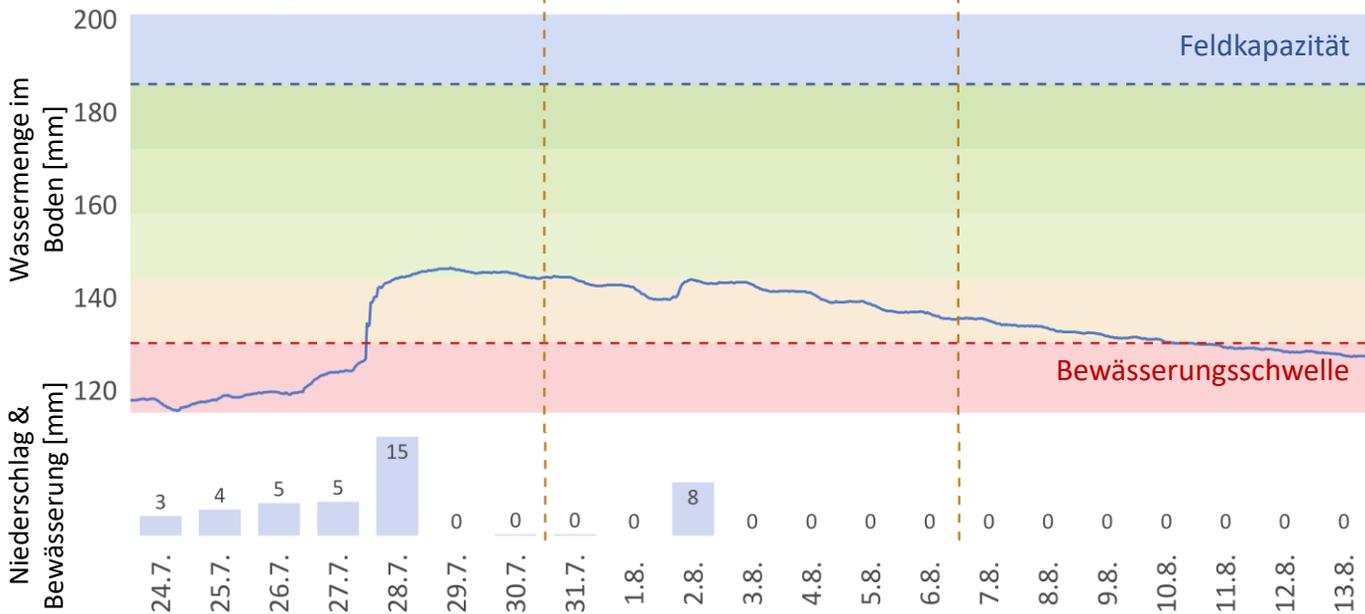
Stadium: Schlottenknick

Die Zwiebeln in Galmiz haben das Ende der vegetativen Phase erreicht. Nach dem Schlottenknick beginnen die Hälse bereits einzutrocknen. In diesem Entwicklungsstadium liegt die Evapotranspiration der Pflanzen bei null.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
23.6.	30 mm
2.7.	25 mm
Total	55 mm
Niederschlag total	
Seit dem 17.3.	322 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Aufgrund des fortgeschrittenen Stadiums wird keine weitere Bewässerung mehr durchgeführt, auch wenn der Bodenwassergehalt unter die Bewässerungsschwelle sinkt.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)
 Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organische Boden mit 15 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 12. August

Stadium: Schlottenknick

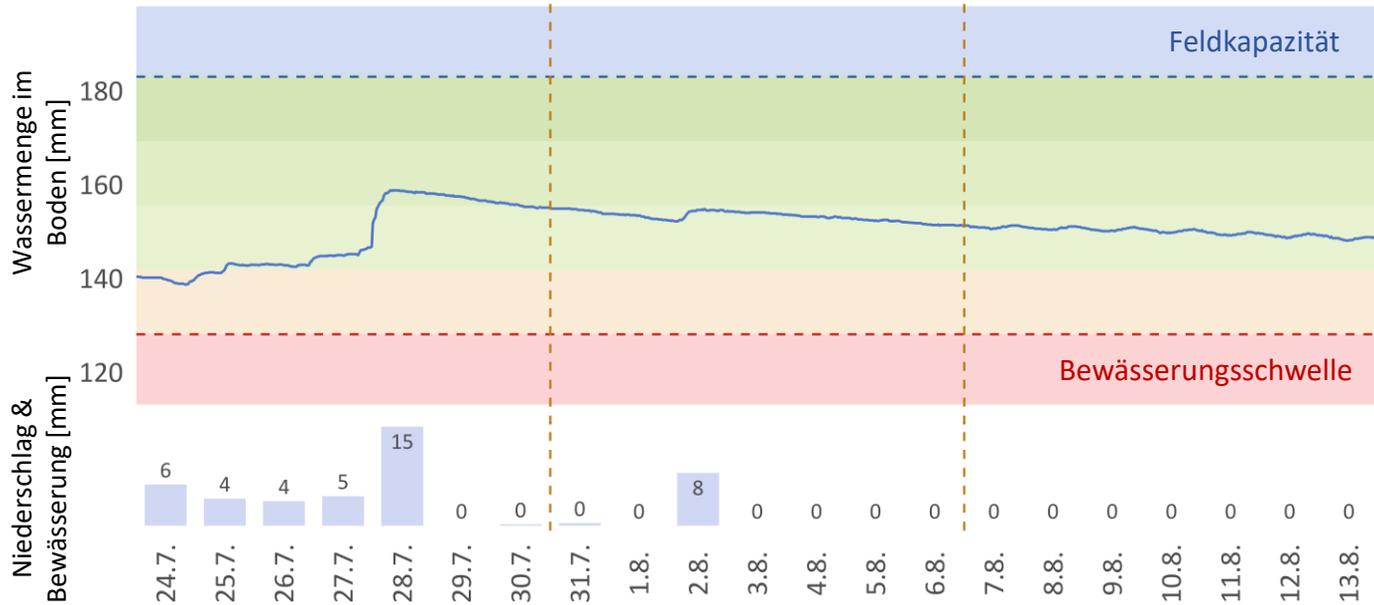
Ähnlich verhält es sich bei den Zwiebeln in Murten: Das Stadium des Schlottenknicks wurde bereits letzte Woche erreicht. Nun zieht sich das Laub zurück und die Zwiebelhäuse trocknen ein. Die Bulben haben sich gut entwickelt, und ein hoher Anteil der Zwiebeln misst über 70 mm Durchmesser.

Die Kultur benötigt für den Abschluss ihrer Entwicklung kein Wasser mehr.



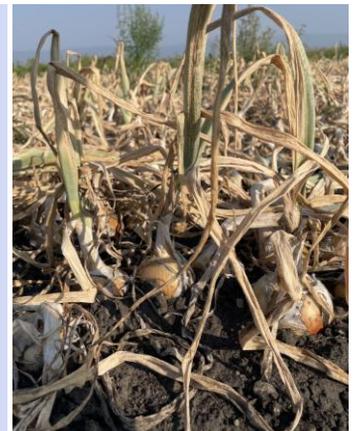
Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
28.6.	32 mm
6.7.	25 mm
Total	57 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.3.	322 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine Bewässerung ist in diesem Stadium nicht mehr vorgesehen.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Lincoln– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Organische Boden mit 26 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 12. August

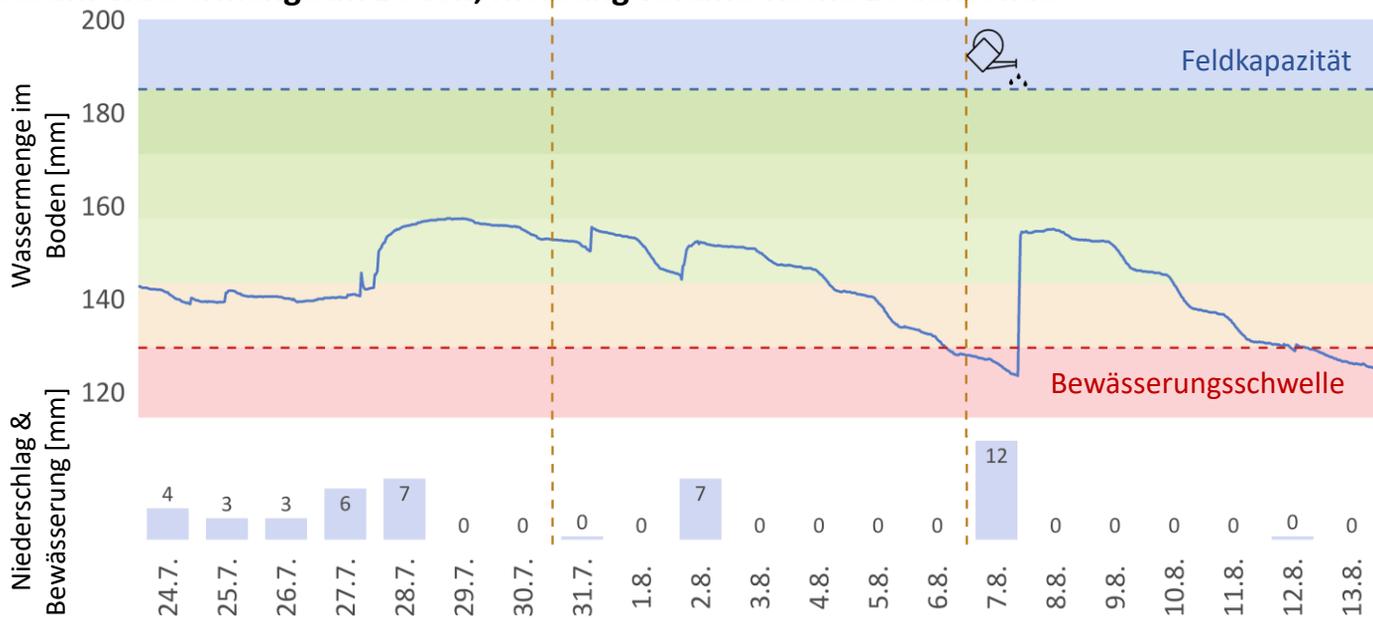
Stadium: Schaftdurchmesser > 20 mm

Der Lauch in Ried zeigt zunehmend Spuren von Thripsen, bisher jedoch noch nicht in starkem Ausmass. Nachdem der Bodenwassergehalt unter die Bewässerungsschwelle gefallen war, wurde bereits letzte Woche eine Bewässerung durchgeführt. Trockenstress konnte bislang nicht festgestellt werden. Die Wurzeln ziehen das Wasser bis in eine Tiefe von 40 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	20 mm
22.6.	30 mm
29.6.	15 mm
4.7.	15 mm
7.8.	20 mm
Total	100 mm
Niederschlag total	
Seit dem 27.5.	200 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Evapotranspiration der Kultur beträgt zu diesem Zeitpunkt und unter den vorhergesagten Wetterbedingungen etwa 35 mm pro Woche. Die Bewässerungsschwelle wurde somit bereits gestern wieder erreicht. Um die Qualität der Kultur zu sichern, wird eine erneute Bewässerung empfohlen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton et 55 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 12. August

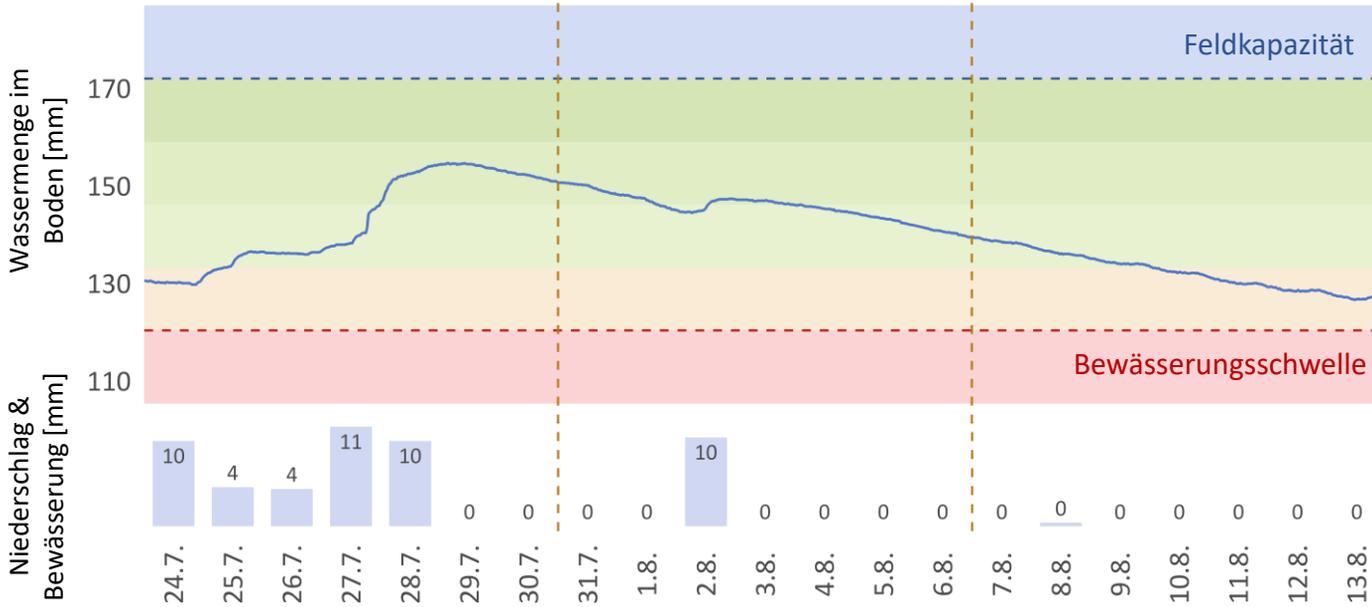
Stadium: Schaftdurchmesser > 20 mm

Der Lauch in Kerzers scheint die Trockenheit bisher besser zu verkraften – trotz der hohen Temperaturen ist der Bodenwassergehalt auf dieser Parzelle noch nicht unter die Bewässerungsschwelle gefallen. Bisher wurden keine Anzeichen von Trockenstress festgestellt. Die Wurzeln ziehen das Wasser bis in eine Tiefe von 40 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
25.6.	15 mm
1.7.	10 mm
Total	25 mm
Niederschlag total	
Seit dem 30.4.	270 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

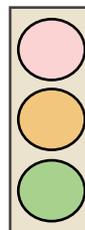
Für das kommende Wochenende wird jedoch erwartet, dass auch hier der Bodenwassergehalt unter die Bewässerungsschwelle sinkt, was eine Bewässerung erforderlich machen würde. Eine Gabe wird nach Erreichen der Bewässerungsschwelle empfohlen.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Um eine optimale Qualität zu gewährleisten, wird für die nächste Woche eine Bewässerung empfohlen. Je nach Bodentyp wird voraussichtlich eine wöchentliche Bewässerung erforderlich sein, bis ein Wetterumschwung prognostiziert wird. Eine Bewässerung wird jeweils nach Erreichen der Bewässerungsschwelle empfohlen.

ZWIEBEL

Der Grossteil der Zwiebeln im Seeland hat das Stadium des Schlottenknicks erreicht. Ab diesem Zeitpunkt ist keine Bewässerung mehr erforderlich. Trotz niedriger Bodenwassergehalte wird in dieser Kultur keine weitere Bewässerung mehr vorgesehen.

LAUCH

Um die Qualität des Lauchs zu sichern und die Ausbreitung von Thripsen einzudämmen, sind weitere Bewässerungsgaben erforderlich. Eine Bewässerung wird jeweils nach Erreichen der Bewässerungsschwelle empfohlen. Aufgrund der aktuellen Wettervorhersagen wird dies je nach Bodentyp und Stadium der Pflanzen ca. alle 7 bis 10 Tage notwendig sein.

Wasserentnahmebeschränkungen: **zahlreich**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Der Einfluss von Wasserstress auf Kartoffeln

Der trockene und heisse Juni dieses Jahres lässt uns die Auswirkungen von Wasserstress auf die Kartoffel erkennen.

Gemeinschaftliche Bewässerungsprojekte: Wie beginnt man dieses Langzeitprojekt?

Trockenereignisse häufen sich - daher werden kollektive Bewässerungssysteme für Landwirte immer attraktiver: ein Projekt, das Schritt für Schritt über mehrere Jahre umgesetzt werden soll.

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert: c.gillibert@prometerre.ch

Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)